

II-1370 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 703 IJ

1984-05-04

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Lanner und Genossen an den
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Maßnahmen zum Schutz des Waldes im Raum
Brixlegg

Im Herbst 1983 hatte die Forstbehörde in den Gebieten
Brixlegg, Reith sowie in Teilen von Münster und Kramsach
stichprobenartig 1.080 ha Wald untersucht.

Das Ergebnis ist schockierend:

784 ha sind stark geschädigt, 262 ha haben bereits leichte
oder mittlere Schäden und nur mehr 34 ha Wald konnten als
gesund bezeichnet werden. Diese Mitteilung machte Ober-
forstrat Dipl.Ing. Herbert Riedl laut Wörgler Rundschau
vom 11. April 1984.

Die Bevölkerung ist über die dramatische Entwicklung
des Waldsterbens im Raum Brixlegg beunruhigt.

Im Rahmen einer parlamentarischen Anfragebeantwortung
vom 6. September 1983 stellte der Bundesminister für
Gesundheit und Umweltschutz folgendes fest:

"Soweit es sich somit um Vorkehrungen zum Schutz des Waldes im
Raum Brixlegg handelt, werden die diesbezüglichen konkreten
Maßnahmen im Bereich des Bundesministers für Land- und
Forstwirtschaft getroffen."

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

- 2 -

A n f r a g e :

- 1) Welche konkreten Maßnahmen zum Schutz des Waldes im Raum Brixlegg haben Sie getroffen?